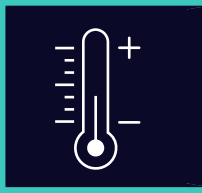
SIEMENS

KG..N..

Kühl- und Gefrier-gerät



DE Gebrauchsanleitung

Register your appliance on My Siemens and discover exclusive services and offers.

Siemens Home Appliances

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3
1.1 Definition der Signalwörter 3
1.2 Allgemeine Hinweise 3
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
1.4 Einschränkung des Nutzerkreises 4
1.5 Sicherer Transport 4
1.6 Sichere Installation 4
1.7 Sicherer Gebrauch 5
1.8 Beschädigtes Gerät 7

2 Sachschäden vermeiden 8

3 Umweltschutz und Sparen 9
3.1 Verpackung entsorgen 9
3.2 Energie sparen 9

4 Aufstellen und Anschließen 9
4.1 Lieferumfang 9
4.2 Kriterien für den Aufstellort 10
4.3 Gerät montieren 10
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten 10
4.5 Gerät elektrisch anschließen .. 10

5 Kennenlernen 11
5.1 Gerät 11
5.2 Bedienfeld 12

6 Ausstattung 12
6.1 Ablage 13
6.2 Flaschenablage 13
6.3 Obst- und Gemüsebehälter 13
6.4 Kaltlagerbehälter 13
6.5 Butter- und Käsefach 13
6.6 Zubehör 13

7 Grundlegende Bedienung 13
7.1 Gerät einschalten 13
7.2 Hinweise zum Betrieb 14
7.3 Gerät ausschalten 14
7.4 Temperatur einstellen 14

8 Zusatzfunktionen 14
8.1 Super-Kühlen 14
8.2 Automatisches Super-Gefrieren 15
8.3 Manuelles Super-Gefrieren 15
8.4 Ruhe-Modus 15

9 Alarm 16
9.1 Türalarm 16
9.2 Temperaturalarm 16

10 Kühlfach 16
10.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach 16
10.2 Kältezonen im Kühlfach 17

11 Kaltlagerfach 17
11.1 Lagerzeiten im Kaltlagerfach bei 0 °C 17

12 Gefrierfach 17
12.1 Gefriervermögen 17
12.2 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach ... 17
12.3 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel 18
12.4 Haltbarkeit des Gefrierguts bei –18 °C 18
12.5 Auftaumethoden für Gefriergut 18

13 Abtauen 19
13.1 Abtauen im Gefrierfach 19

14 Reinigen und Pflegen 19
14.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten 19
14.2 Gerät reinigen 19
14.3 Ausstattungsteile entnehmen 19

15 Störungen beheben 21
15.1 Stromausfall 24
15.2 Geräteselbsttest durchführen 25

16 Lagern und Entsorgen 25
16.1 Gerät außer Betrieb nehmen 25
16.2 Altgerät entsorgen 25

17 Kundendienst 26
17.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.) 27
18 Technische Daten 27
18.1 Informationen zu freier und Open Source Software 27
19 Konformitätserklärung 28

⚠ 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

⚠ WARNUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

⚠ VORSICHT
Beachten Sie diese Hinweise, um geringfügige, oder mittelschwere Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nur:
- um Lebensmittel zu kühlen und zu gefrieren und zur Eiswürfelbereitung.

- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.5 Sicherer Transport

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.
- ▸ Das Gerät nicht allein anheben.

1.6 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.
- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen In-

stallation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!
Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.
- ▸ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!
Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.
- ▸ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▸ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.
- ▸ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.7 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▸ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▸ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▸ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▸ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▸ Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▸ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▸ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken können platzen.

- ▸ Keine Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken im Kaltlagerfach lagern.
- ▸ Keine Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▸ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

Das Gerät kann kippen.
- ▸ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!
Einzelne Teile der Geräterückseite werden bei Betrieb heiß.
- ▸ Nie die heißen Teile berühren.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr durch Kälte!
Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.
- ▸ Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ▸ Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

⚠ VORSICHT – Gefahr von Gesundheitsschäden!
Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.
- ▸ Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▸ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ▸ Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlgerät so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.
- ▸ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metalloptik können Aluminium enthalten. Wenn saure Lebensmittel mit Aluminium in Kontakt kommen, können Aluminiumionen in die Lebensmittel übergehen.
- ▸ Verunreinigte Lebensmittel nicht verzehren.

1.8 Beschädigtes Gerät

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.

- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 26*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▸ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▸ Den Raum lüften.
- ▸ Das Gerät ausschalten. →*Seite 14*
- ▸ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 26*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Das Verkanten der Geräterollen kann beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- ▸ Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
- ▸ Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.

Durch die Benutzung des Geräts, der Sockel, Auszüge oder Türen als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▸ Nicht auf das Gerät, die Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▸ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metall-Optik können Aluminium enthalten. Bei Kontakt mit säurehaltigen Lebensmitteln korrodiert das Aluminium und verfärbt sich.

- ▸ Lebensmittel nur verpackt im Gerät lagern.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▸ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▸ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
  - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
  - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Einen kleinen seitlichen Wandabstand einhalten.
- Einen Rückwandabstand von 50 mm einhalten.
- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen lassen.
- Um die Kälte des Gefrierguts zu nutzen, das Gefriergut zum Auftauen ins Kühlfach legen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.
Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst →*Seite 26*.

Die Lieferung besteht aus:

- Standgerät
- Ausstattung und Zubehör [1]

[1] Je nach Geräteausstattung

- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage [1]
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

⚠ WARNUNG
Explosionsgefahr!
Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m^3 pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.
  → *"Gerät", Abb.* **1** / 6 *Seite 12*

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 120 kg betragen.
Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.
Der Untergrund muss eben sein.
Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 43 °C bestimmt.
Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Umgebungstemperatur voll funktionsfähig.
Wenn Sie das Gerät bei kälteren Umgebungstemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Umgebungstemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

Over-and-Under- und Side-by-Side-Aufstellung

Wenn Sie 2 Kühlgeräte übereinander oder nebeneinander aufstellen wollen, müssen Sie zwischen den Geräten mindestens 150 mm Abstand halten. Für ausgewählte Geräte ist eine Aufstellung ohne Mindestabstand möglich. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler oder Küchenplaner.

4.3 Gerät montieren

- Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → *Seite 19*

4.5 Gerät elektrisch anschließen

Voraussetzung: Nach liegendem Transport und dem Aufstellen des Geräts mindestens eine Stunde mit dem elektrischen Anschluss warten.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
   Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
   → *"Gerät", Abb.* **1** / 6 *Seite 12*
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

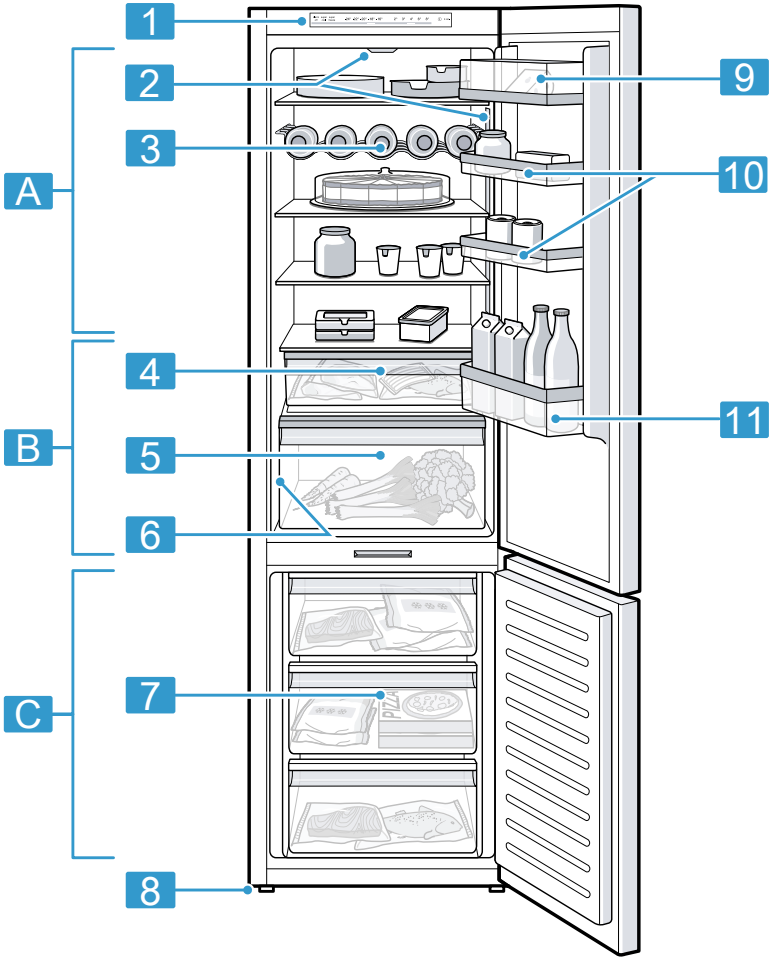
✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

[1] Nicht in allen Ländern

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

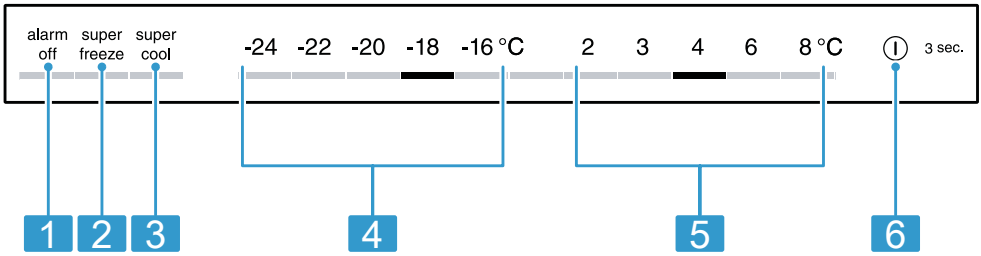
A	Kühlfach →*Seite 16*
B	Kaltlagerfach →*Seite 17*
C	Gefrierfach →*Seite 17*

1	Bedienfeld →*Seite 12*

2	Beleuchtung
3	Flaschenablage →*Seite 13*[1]
4	Kaltlagerbehälter →*Seite 13*
5	Obst- und Gemüsebehälter →*Seite 13*
6	Typenschild →*Seite 27*
7	Gefriergutbehälter →*Seite 20*
8	Schraubfuß
9	Butter- und Käsefach →*Seite 13*
11	Türabsteller für große Flaschen

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

1	alarm off schaltet den Warnton aus.
2	super freeze schaltet Super-Gefrieren ein oder aus.
3	super cool schaltet Super-Kühlen ein oder aus.
4	Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierfachs in °C an.
5	Zeigt die eingestellte Temperatur des Kühlfachs in °C an.
6	⏻ 3 sec. schaltet das Gerät ein oder aus.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

[1] Je nach Geräteausstattung

6.1 Ablage

Um die Ablage nach Bedarf zu variieren, können Sie die Ablage entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.
→ *"Ablage entnehmen", Seite 20*

6.2 Flaschenablage

Lagern Sie Flaschen sicher auf der Flaschenablage.
Um die Flaschenablage nach Bedarf zu variieren, können Sie die Flaschenablage entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.
→ *"Ablage entnehmen", Seite 20*

6.3 Obst- und Gemüsebehälter

Lagern Sie frisches Obst und Gemüse unverpackt im Obst- und Gemüsebehälter.
Angeschnittenes Obst und Gemüse abgedeckt oder luftdicht verpackt einlagern.
Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich im Obst- und Gemüsebehälter Kondenswasser bilden.
Das Kondenswasser mit einem trockenen Tuch entfernen.
Damit die Qualität und das Aroma erhalten bleiben, lagern Sie kälteempfindliches Obst und Gemüse außerhalb des Geräts bei Temperaturen von ca. 8 °C bis 12 °C, z. B. Ananas, Bananen, Zitrusfrüchte, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln.

6.4 Kaltlagerbehälter

Nutzen Sie die tieferen Temperaturen im Kaltlagerbehälter, um leicht verderbliche Lebensmittel zu lagern, z. B. Fisch, Fleisch und Wurst.

6.5 Butter- und Käsefach

Lagern Sie Butter und Hartkäse im Butter- und Käsefach.

6.6 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.
Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Eierablage

Lagern Sie Eier sicher auf der Eierablage.

Eiswürfelschale

Nutzen Sie die Eiswürfelschale, um Eiswürfel herzustellen.

Eiswürfel herstellen

Verwenden Sie zur Herstellung von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

1. Die Eiswürfelschale zu ¾ mit Trinkwasser füllen und in das Gefrierfach stellen.
   Festgefrorene Eiswürfelschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.
2. Zum Lösen der Eiswürfel die Eiswürfelschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

1. Das Gerät elektrisch anschließen.
   → *Seite 10*
   Hinweis: Wenn das Gerät zuvor über das Bedienfeld ausgeschaltet

wurde, ⏻ **3 sec.** 3 Sekunden gedrückt halten.
✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.
✔ Das Gerät beginnt zu kühlen.
✔ Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige (Gefrierfach) und "alarm off" blinken, da das Gefrierfach noch zu warm ist.
2. Den Warnton mit **alarm off** ausschalten.
✔ "alarm off" erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.
3. Die gewünschte Temperatur einstellen. →*Seite 14*

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
  Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden zeitweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
  – Häufigkeit der Geräteöffnungen
  – Beladungsmenge
  – Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
  – Umgebungstemperatur
  – Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

▸ ⏻ **3 sec.** 3 Sekunden gedrückt halten.

7.4 Temperatur einstellen

Kühlfachtemperatur einstellen

▸ Auf die gewünschte Temperatur drücken.
  Die empfohlene Temperatur im Kühlfach beträgt 4 °C.

Gefrierfachtemperatur einstellen

▸ Auf die gewünschte Temperatur drücken.
  Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt –18 °C.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen kühlt das Kühlfach so kalt wie möglich.
Schalten Sie Super-Kühlen vor dem Einlagern großer Lebensmittelmengen ins Kühlfach ein.

Hinweis: Wenn Super-Kühlen eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Super-Kühlen einschalten

▸ **super cool** drücken.
✔ "super cool" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 6 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Super-Kühlen ausschalten

▸ **super cool** drücken.

8.2 Automatisches Super-Gefrieren

Beim automatischen Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach deutlich kälter als im Normalbetrieb. Dadurch frieren die Lebensmittel schneller durch.
Das automatische Super-Gefrieren schaltet sich ein, wenn Sie eine gewisse Menge an frischen Lebensmitteln in das Gefrierfach legen.
Das automatische Super-Gefrieren ist ab Werk aktiviert. Sie können das automatische Super-Gefrieren deaktivieren.
Wenn das automatische Super-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet "super freeze" und vermehrte Geräusche können entstehen.
Das Gerät schaltet nach Ablauf von automatischem Super-Gefrieren auf Normalbetrieb.

Automatisches Super-Gefrieren aktivieren

- ▸ **super freeze** 5 Sekunden gedrückt halten.
- ✔ Wenn 2 akustische Signale ertönen, ist das automatische Super-Gefrieren aktiviert.

Automatisches Super-Gefrieren deaktivieren

- ▸ **super freeze** 5 Sekunden gedrückt halten.
- ✔ Wenn 3 akustische Signale ertönen, ist das automatische Super-Gefrieren deaktiviert.

Automatisches Super-Gefrieren abbrechen

- ▸ **super freeze** drücken.

8.3 Manuelles Super-Gefrieren

Beim Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich.
Schalten Sie Super-Gefrieren vor dem Einlagern einer größeren Lebensmittelmenge ein.
Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Super-Gefrieren.

Hinweis: Wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Manuelles Super-Gefrieren einschalten

- ▸ **super freeze** drücken.
- ✔ "super freeze" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 54 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Manuelles Super-Gefrieren ausschalten

- ▸ **super freeze** drücken.

8.4 Ruhe-Modus

Der Ruhe-Modus schaltet alle nicht unbedingt benötigten Funktionen aus.

Während des Ruhe-Modus sind folgende Funktionen ausgeschaltet:

- Super-Kühlen
- Automatisches Super-Gefrieren und manuelles Super-Gefrieren
- Alarm
- Innenbeleuchtung
- Akustische Signale
- Meldungen im Bedienfeld

Hinweis: Während des Ruhe-Modus schaltet sich die Beleuchtung des Bedienfelds aus. "super freeze" leuchtet in reduzierter Helligkeit.

Ruhe-Modus einschalten

- ▸ **super freeze** 15 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.
- ✔ "super freeze" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 80 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Ruhe-Modus ausschalten

▸ **super freeze** 15 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt und "alarm off" leuchtet.

Türalarm ausschalten

▸ Die Gerätetür schließen oder **alarm off** drücken.
✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.
Ein Warnton ertönt, die eingestellte Temperatur (Gefrierfach) und "alarm off" blinken.

⚠ VORSICHT
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.
▸ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
▸ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
▸ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:
- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
  Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.
  Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Super-Gefrieren einschalten.
- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.
  Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Temperaturalarm ausschalten

▸ **alarm off** drücken.
✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.

10 Kühlfach

Im Kühlfach können Sie Milchprodukte, Eier, zubereitete Speisen, Backwaren, geöffnete Konserven und Hartkäse aufbewahren.
Die Temperatur ist von 2 °C bis 8 °C einstellbar.
Durch die Kühllagerung können Sie auch leicht verderbliche Lebensmittel kurz- bis mittelfristig lagern. Je tiefer die gewählte Temperatur ist, desto länger bleiben die Lebensmittel frisch.

10.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach

- Nur frische und unversehrte Lebensmittel einlagern.
- Die Lebensmittel luftdicht verpackt oder abgedeckt einlagern.
- Um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen und das Gefrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, die Lebensmittel nicht mit direktem Kontakt an die Rückwand stellen.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen.
- Das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum beachten.

10.2 Kältezonen im Kühlfach

Durch die Luftzirkulation im Kühlfach entstehen unterschiedliche Kältezonen.

Kälteste Zone

Die kälteste Zone ist auf der Ablage über dem Kaltlagerbehälter.

Tipp: Lagern Sie leicht verderbliche Lebensmittel in der kältesten Zone, z. B. Fisch, Wurst und Fleisch.

Wärmste Zone

Die wärmste Zone ist an der Tür ganz oben.

Tipp: Lagern Sie unempfindliche Lebensmittel in der wärmsten Zone, z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

11 Kaltlagerfach

Im Kaltlagerfach können Sie frische Lebensmittel länger frisch halten als im Kühlfach.
Die Temperatur im Kaltlagerfach wird nahe 0 °C gehalten.
Die niedrige Temperatur und die optimale Luftfeuchtigkeit im Kaltlagerfach gewährleisten ideale Lagerbedingungen für leicht verderbliche Lebensmittel.

11.1 Lagerzeiten im Kaltlagerfach bei 0 °C

Die Lagerzeiten sind abhängig von der Ausgangsqualität Ihrer Lebensmittel.

Lebensmittel	Lagerzeit
Frischer Fisch, Meeresfrüchte	bis 3 Tage
Geflügel, Fleisch (gekocht/gebraten)	bis 5 Tage
Rind, Schwein, Lamm, Wurstwaren (Aufschnitt)	bis 7 Tage
Räucherfisch, Brokkoli	bis 14 Tage
Weichkäse, Joghurt, Quark, Buttermilch	bis 30 Tage

12 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.
Die Temperatur ist von −16 °C bis −24 °C einstellbar.
Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei −18 °C oder darunter erfolgen.
Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

12.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.
Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild.
→ *"Gerät", Abb.* **1**/6 *Seite 12*

Hinweis: Ca. 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel, Super-Gefrieren einschalten.
→ *"Manuelles Super-Gefrieren einschalten", Seite 15*

12.2 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt einlagern.

- Einzufrierende Lebensmittel nicht mit gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig in den Gefriergutbehältern verteilen.
- Damit die Luft ungehindert im Gerät zirkulieren kann, den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

12.3 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Nur frische und einwandfreie Lebensmittel einfrieren.
- Lebensmittel portionsweise einfrieren.
- Zubereitete Lebensmittel sind geeigneter als roh verzehrbare Lebensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren waschen, zerkleinern und blanchieren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen, entkernen und eventuell schälen, eventuell Zucker oder Ascorbinsäurelösung zufügen.
- Zum Einfrieren geeignete Lebensmittel sind z. B. Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild und Geflügel, Eier ohne Schale, Käse, Butter, Quark, fertige Speisen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Lebensmittel sind z. B. Blattsalate, Radieschen, Eier mit Schale, Weintrauben, rohe Äpfel und Birnen, Joghurt, saure Sahne, Crème Fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und die richtige Art der Verpackung erhalten maßgeblich die Produktqualität und vermeiden Gefrierbrand.

1. Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Die Luft herausdrücken.
3. Die Verpackung luftdicht verschließen, damit die Lebensmittel den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.
4. Die Verpackung mit dem Inhalt und dem Einfrierdatum beschriften.

12.4 Haltbarkeit des Gefrierguts bei –18 °C

Lebensmittel	Lagerzeit
Fisch, Wurst, zubereitete Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

Der aufgedruckte Gefrierkalender gibt die maximale Lagerdauer in Monaten bei einer durchgehenden Temperatur von –18 °C an.

12.5 Auftaumethoden für Gefriergut

⚠ **VORSICHT**

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▸ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▸ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▸ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Umgebungstemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Back-

ofen oder auf dem Kochfeld zubereiten.

13 Abtauen

13.1 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

14 Reinigen und Pflegen

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

14.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. →*Seite 14*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen. →*Seite 19*

14.2 Gerät reinigen

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Nie das Gerät mit feuchten Händen benutzen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung, in den Bedienelementen oder in den inneren Lüftungsöffnungen kann gefährlich sein.
- Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung, in die Bedienelemente oder in die inneren Lüftungsöffnungen gelangen.

ACHTUNG
Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.
- Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

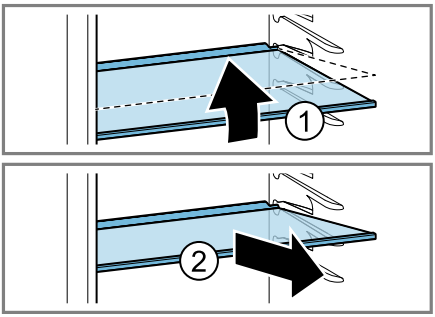
1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. →*Seite 19*
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen. →*Seite 10*
6. Die Lebensmittel einlegen.

14.3 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

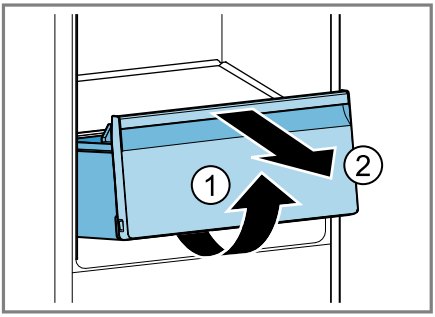
Ablage entnehmen

▸ Die Ablage vorn anheben ①, herausziehen und entnehmen ②.



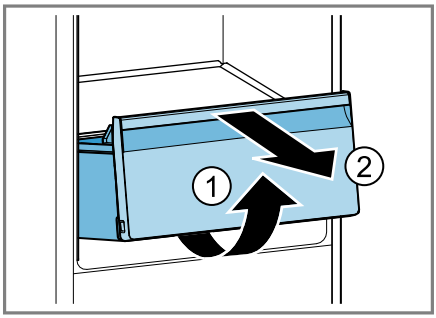
Obst- und Gemüsebehälter entnehmen

1. Den Obst- und Gemüsebehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Obst- und Gemüsebehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.



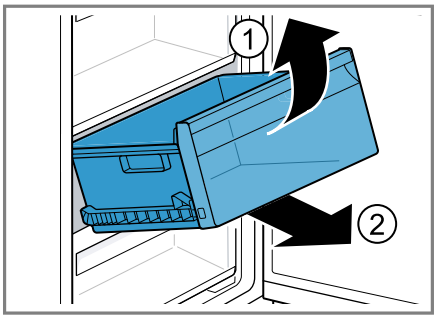
Kaltlagerbehälter entnehmen

1. Den Kaltlagerbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Kaltlagerbehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.



Gefriergutbehälter entnehmen

1. Den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Gefriergutbehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.

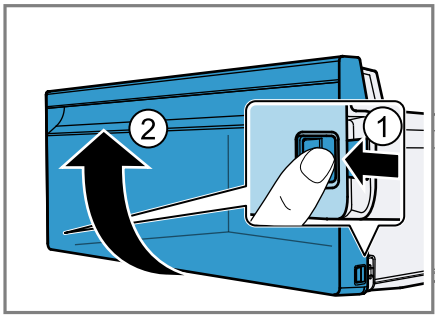


Behälterfront abnehmen

Sie können die Behälterfront des Obst- und Gemüsebehälters und der Gefriergutbehälter zur besseren Reinigung abnehmen.

▸ Die seitlichen Schnapphaken des Behälters eindrücken ① und die Behälterfront durch eine Drehbe-

wegung vom Behälter abnehmen ②.



15 Störungen beheben

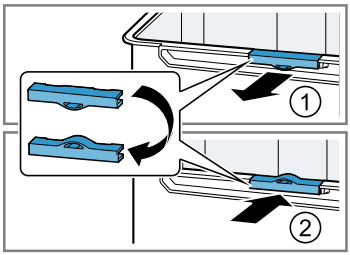
Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. →*Seite 14* **2.** Warten Sie 2 Minuten. **3.** Schalten Sie das Gerät wieder ein. →*Seite 13* **4.** Warten Sie 1 Minute und halten anschließend **super cool** gedrückt, bis 4 akustische Signale ertönt sind. **5.** Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. ▸ Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig.
	Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▸ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen schalten sich häufiger ein und haben unterschiedliche Leistungsstufen, um effizienter zu kühlen.  ▸ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. ▸ Stellen Sie das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen auf. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät. ▸ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▸ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.
An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht.	Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen sorgen für eine gleichmäßigere Temperatur im Kühlfach. Die Rückwand des Kühlfachs wird regelmäßig automatisch abgetaut.  ▸ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▸ Verpacken Sie die Lebensmittel luftdicht oder decken Sie die Lebensmittel ab. ▸ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen. ▸ Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln und zu den Innenwänden immer etwas Platz.
Seitenwände des Geräts sind warm.	Kein Fehler. In Seitenwänden verlaufen Rohre, die sich während des Kühlvorgangs erhitzen. Möbel, die das Gerät berühren, werden durch die Wärme nicht beschädigt. Keine Handlung notwendig.
Warnton ertönt und "alarm off" leuchtet.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▸ Drücken Sie **alarm off**. ✔ Der Alarm wird ausgeschaltet.
	Gerätetür ist offen. ▸ Schließen Sie die Gerätetür.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Alle Temperaturanzeigen und "alarm off" leuchten.	Ein Sensor ist defekt. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Warnton ertönt, eingestellte Temperatur (Gefrierfach) und "alarm off" blinken.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▸ Drücken Sie **alarm off**. ✔ Der Alarm wird ausgeschaltet.
	Gefrierfachtür ist offen. ▸ Schließen Sie die Gefrierfachtür.
	Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▸ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.
	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt. ▸ Überschreiten Sie das Gefriervermögen nicht. → *"Gefriervermögen", Seite 17*
Eingestellte Temperatur wird nicht erreicht. Vollautomatische Abtauung funktioniert nicht mehr.	Gefrierfachtür war lange Zeit geöffnet. Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist sehr stark vereist. **Voraussetzung:** Das Gefriergut ist gut isoliert an einem kühlen Ort gelagert. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. →*Seite 14* **2.** Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. **3.** Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. →*Seite 14* **2.** Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. →*Seite 13* ▸ Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. ▸ Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Auf der Geräteoberfläche und den Ablagen im Gerät bildet sich Kondenswasser.	Das in warmer und feuchter Luft enthaltene Wasser kondensiert an den kälteren Oberflächen des Geräts. **1.** Wischen Sie das Tauwasser mit einem weichen, trockenen Tuch ab. **2.** Öffnen Sie das Gerät so kurz wie möglich. **3.** Achten Sie darauf, dass das Gerät immer richtig geschlossen ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Im Obst- und Gemüsebehälter sammelt sich häufig viel Kondenswasser.	Abhängig von der Lagermenge und dem Lagergut bildet sich im Obst- und Gemüsebehälter Kondenswasser. **1.** Den Obst- und Gemüsebehälter entnehmen. → *Seite 20* **2.** Die Entlüftungsclips abnehmen ① und umgedreht einsetzen ②. 
Gerät brummt, blubbert, surrt, gurgelt, klickt oder knackt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Geräusche.	Gerät steht uneben. ▸ Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus.
	Gerät ist nicht freistehend. ▸ Halten Sie die Mindestabstände des Geräts ein.
	Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ▸ Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. ▸ Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße auseinander.
	Super-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.

15.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierguts verringert sich.
Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierguts bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.

– Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
– Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder verzehren oder wieder einfrieren.

15.2 Geräteselbsttest durchführen

Ihr Gerät verfügt über einen Geräteselbsttest, der Störungen anzeigt, die Ihr Kundendienst beheben kann.

1. Das Gerät ausschalten. →*Seite 14*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Das Gerät nach 5 Minuten wieder elektrisch anschließen. →*Seite 10*
4. Das Gerät einschalten. →*Seite 13*
5. Eine Minute nach dem Einschalten **super cool** für 3 bis 5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

✔ Der Geräteselbsttest startet, wenn die Temperaturanzeigen nacheinander aufleuchten.
✔ Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 2 akustische Signale ertönen und die Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur zeigt, sind die Temperatursensoren Ihres Geräts in Ordnung. Das Gerät geht in den Normalbetrieb über.
✔ Wenn nach dem Ende des Geräteselbsttests 5 akustische Signale ertönen und die LEDs der Temperaturanzeige mit unterschiedlicher Helligkeit leuchten, den Kundendienst benachrichtigen. Die LEDs geben dem Kundendienst Hinweise zur vorliegenden Störung.

6. "super cool" drücken, damit das Gerät in den Normalbetrieb übergeht.

✔ Super-Kühlen ist eingeschaltet und "super cool" leuchtet.

7. Super-Kühlen ausschalten. →*Seite 14*
8. Temperatur einstellen. →*Seite 14*

16 Lagern und Entsorgen

16.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. →*Seite 14*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen.
4. Das Gerät reinigen. →*Seite 19*
5. **ACHTUNG –** Zwischen die Tür und das Gehäuse geklemmte Gegenstände können das Türscharnier beschädigen.
   ▸ Die Tür öffnen, bis sie selbstständig offen bleibt.
   ▸ Keine Gegenstände zwischen die Tür und das Gehäuse klemmen.

   Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

16.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ **WARNUNG**
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▸ Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- ▸ Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

⚠ **WARNUNG**
Brandgefahr!
Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.
- ▸ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

17 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.
Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

17.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.
→ *"Gerät", Abb.* **1**/6 *Seite 12*
Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

18 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.
→ *"Gerät", Abb.* **1**/6 *Seite 12*
Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter *https://eprel.ec.europa.eu/*[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.
Die Anzahl der enthaltenen Lichtquellen ist modellabhängig.
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse D.
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse G.
Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

18.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.
Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.[2] Sie können die Lizenzinformationen auch auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.
Der betroffene Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.
Betreff: „OSSREQUEST“
Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum
[2] Je nach Geräteausstattung

19 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.

CE

2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 130 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.							

DE Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com

9002006376 (060810)
de